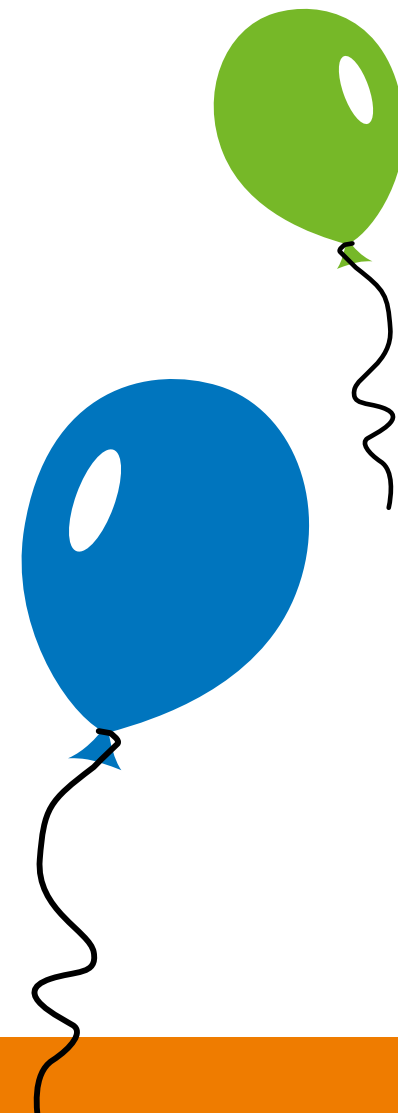
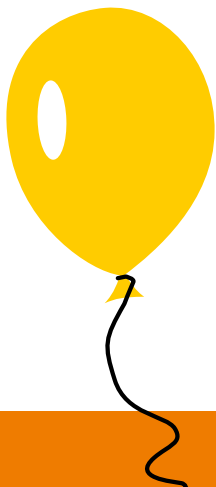




GRUNDSCHULE HAUBINDA





GRUNDSCHULE HAUBINDA

Hallo mein Name ist Hermli. Ich bin wohl der älteste Bewohner der Hermann-Lietz-Schule Haubinda.

Darum möchte ich euch hier etwas über den Tagesablauf in Haubinda erzählen.

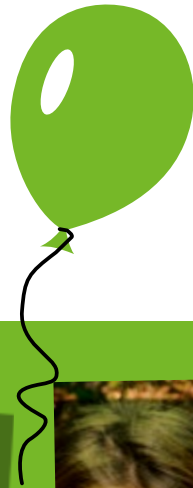
Nach dem Frühstück um 7.30 Uhr beginnt um 8.20 Uhr der Unterricht. Neben Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachkunde haben die Schülerinnen und Schüler auch viele andere interessante Fächer: Zum Beispiel arbeiten sie schon ab der 1. Klasse am Computer, singen und spielen auf Englisch, pflegen den Schulgarten und das Schulgelände. Bei uns wird viel musiziert und gesungen.



Mehrmals in der Woche heißt es „Stammgruppe“ – da mischen sich die Klassen 1 bis 4 und bearbeiten ihren Wochenplan. In den Arbeitsgemeinschaften, den so genannten „Gilden“, können am Nachmittag in der Woche ganz viele Sachen unternommen werden: Reiten, Theaterspielen, Backen, Nähen, Basteln, Sport treiben, Tiere pflegen oder auch ein weiteres Instrument erlernen ...

In manchen Stunden bereiten die Kinder ein kleines Bühnenprogramm für ihre „Kapelle“ vor. Das ist der Name für die Schulversammlung, die meistens am Mittwoch für alle Schüler stattfindet. Mehrmals im Schuljahr kommen Künstler aus anderen Städten und zeigen, was sie so drauf haben. Das sind zum Beispiel Clowns, Märchenerzähler, Musikkanten und viele andere. Gerne bereiten die Kinder auch selbst interessante Programme für die Kapelle vor.

Natürlich bekommen die Schülerinnen und Schüler ein gutes Essen (Frühstück, Mittag- und Abendessen) in unserer Mensa. Danach können sie sich dann auf dem Spielplatz austoben, in der Bibliothek Bücher ausleihen und sich auf die Nachmittagsstunde vorbereiten. „Der Spielplatz ist richtig cool“, sagen Frida und Tim.



Wir freuen uns auf dich!



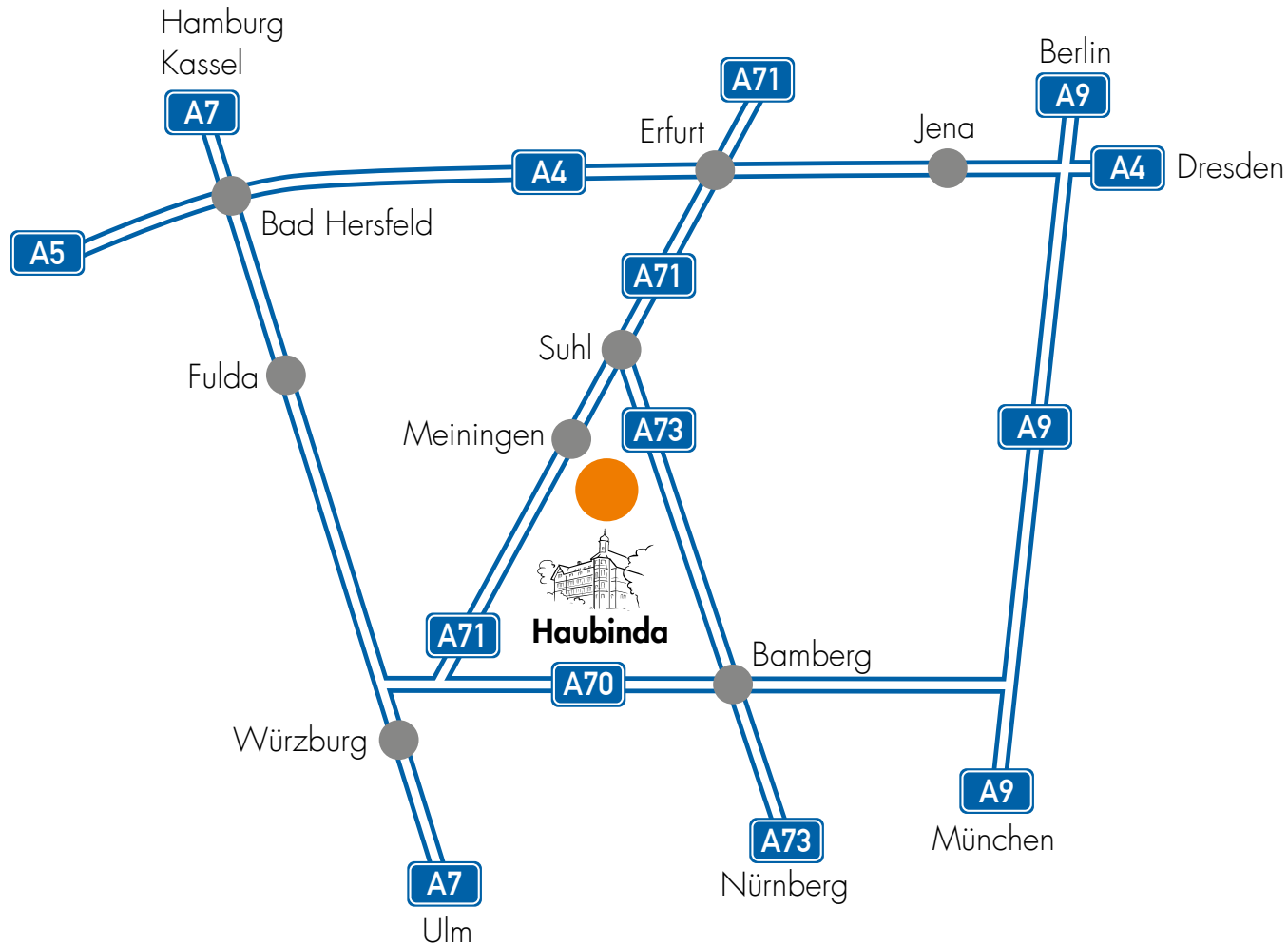
Nach den aufregenden Nachmittagsangeboten fährt für die Tagesheimschüler dann um 15.45 Uhr der Bus nach Hause; die Internatsschüler haben bis 17.30 Uhr Zeit zum Spielen. Oftmals sind sie dann in der Turnhalle, im Wald, bei den Tieren auf unserem Bauernhof oder auf dem Gelände unterwegs. Um 17.30 Uhr bereiten sich alle auf den nächsten Schultag vor. Anschließend gibt es Abendessen. Danach wird es ab 20.00 Uhr für die Kinder ruhig.

Für die Internatsschüler ist der Donnerstagabend ein besonderer Zeitpunkt. Da haben sie „Familienabend“ und machen zusammen etwas Schönes, fahren ins Kino oder ins Schwimmbad. Manchmal backen alle zusammen Kuchen, der dann bei einem Film verspeist wird.

An jedem zweiten Wochenende im Monat bleiben die Internatsschüler in Haubinda und unternehmen dann viele Dinge: Basteln, Spiele, Sport, Ausflüge – und das alles mit den „Großen“! Besonders aufregend sind die Projektfahrten zu Beginn des Schuljahres, wo sehr viel Interessantes zu einem bestimmten Thema zu erfahren ist, wie zum Beispiel: Was ist eine Lohmühle? Woher weiß man, dass es in Thüringen einst Ursaurier gab? Bei jeder Fahrt spielen Erlebnisse in der Natur eine große Rolle.

Zur Heimreise werden die Schüler mit einem Transfer-Shuttlebus zu den Bahnhöfen Fulda, Nürnberg, Erlangen, Lichtenfels und Suhl gebracht. Von dort werden sie zur Anreise auch wieder abgeholt.

● Lietz Internatsdorf Haubinda



Lietz Internatsdorf Haubinda
 Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft, Grund-, Haupt- und Realschule, Fachoberschule und Berufliches Gymnasium, Klassen 1-13
 Stiftung 01 | 98663 Haubinda
 Tel. +49 (0) 38675 671-0
 Fax +49 (0) 38675 671-50
 haubinda@lietz-schule.de
 www.internatsdorf.de

KONTAKT: Leiterin Grundschule: Ines Schwesinger | Telefon 036875 671-23 | i.schwesinger@hl-haubinda.de